



GEMEINDEBRIEF

für Fischerhude und Quelkhorn

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE FISCHERHUDE

November 2023

44. Jahrgang / Ausgabe 404

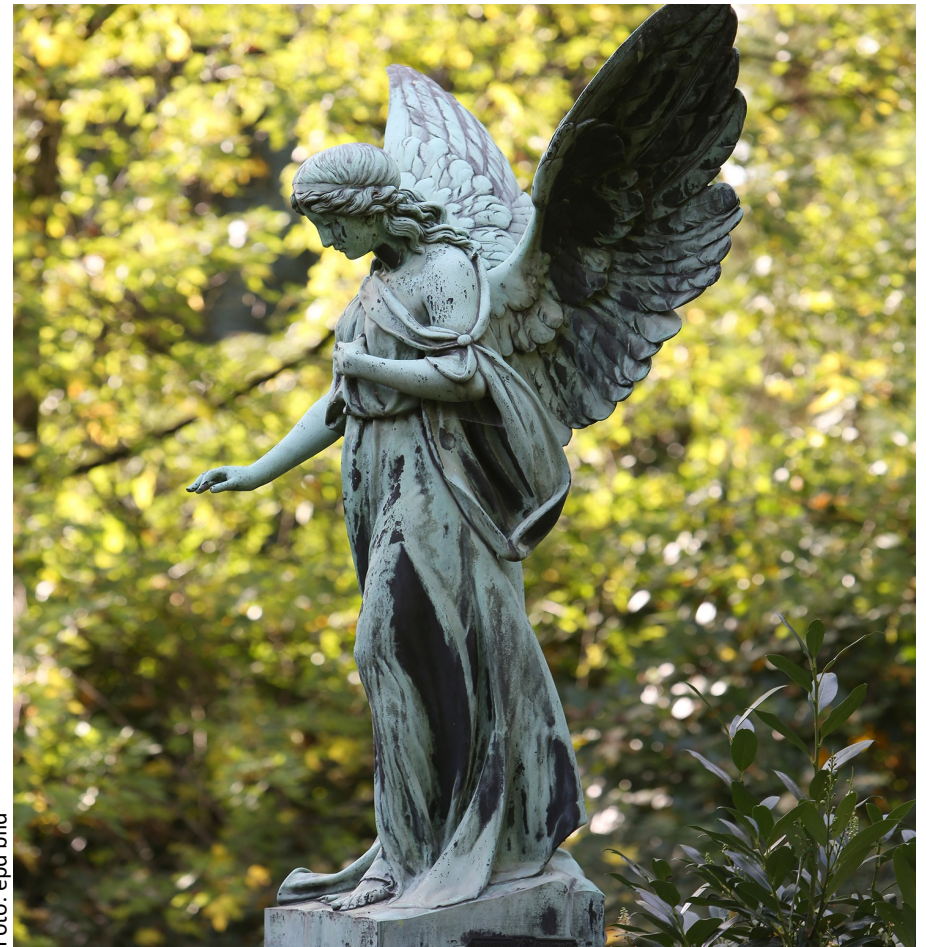


Foto: epd bild

ANDACHT

zum Monatsspruch November

Bislang gibt es keine handfesten wissenschaftlichen Beweise für die Existenz von Außerirdischen. Doch ist es nicht unwahrscheinlich, dass irgendwo im Weltall auch außerhalb unseres Sonnensystems die Bedingungen für Leben, womöglich sogar „intelligentes“ Leben herrschen. Dass es sich uns bislang nicht zu erkennen gegeben hat, wäre unser Pech - oder unser Glück, das ist Ansichtssache. Jedenfalls gründet die Wissenschaft hier auf Rechenoperationen, Theorien, aber nicht auf Beweisen. Man kann nicht wissen - nur glauben, dass Außerirdische existieren.

Ganz ähnlich erging es dem Hiob. Hiob aber waren die Möglichkeiten, das Universum teleskopisch in seiner Weite und Tiefe zu beleuchten, verschlossen. Er schaute soweit sein Auge reichte. Doch das machte ihn umso empfänglicher und begeisterungsfähig für die Pracht des Universums. Er bewunderte die Erhabenheit seiner vielen Gesichter.

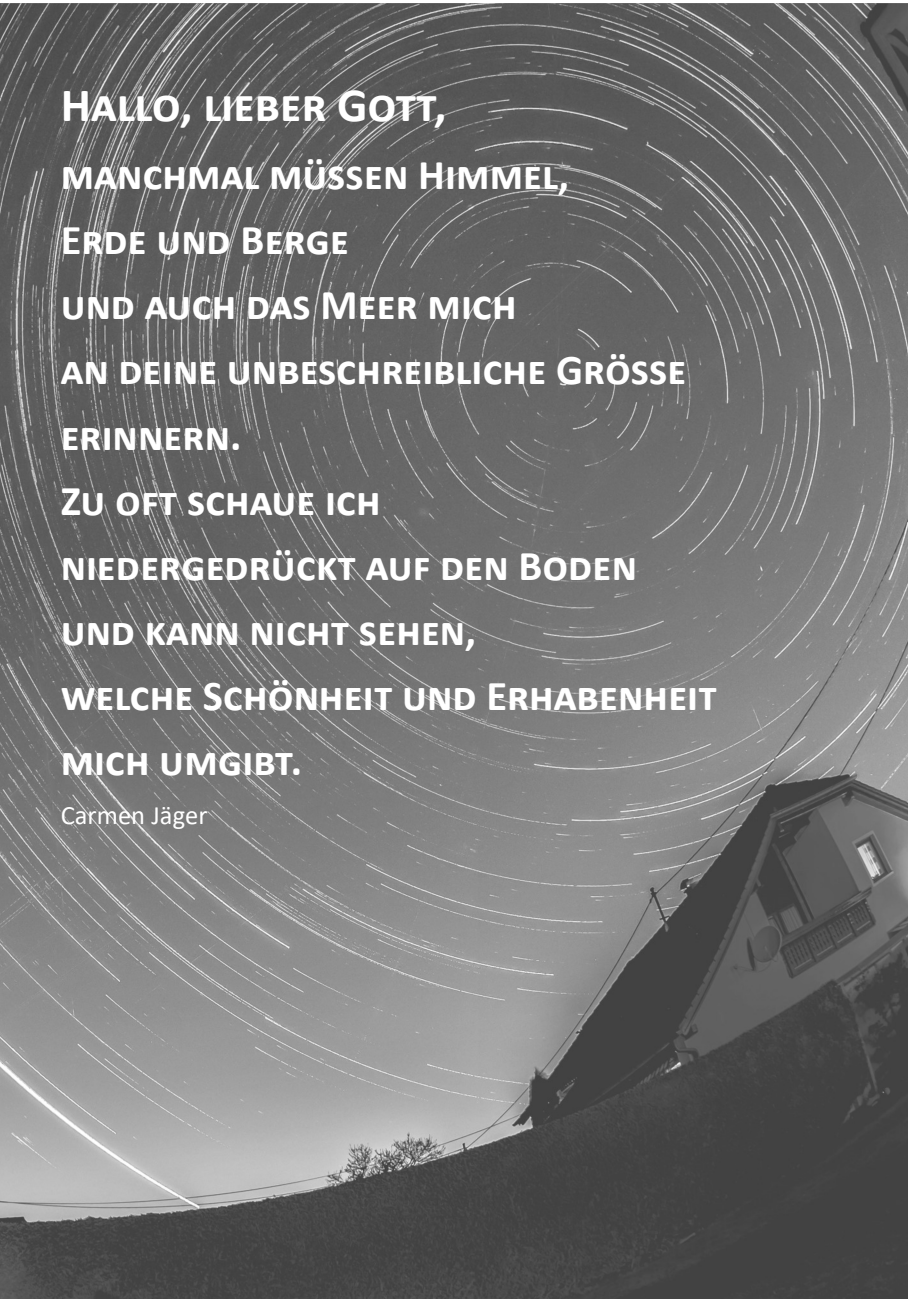
Es erschien ihm wahrscheinlich, dass dieses Wunderwerk einen Baumeister habe, der sein Werk Tag und Nacht durchschreite. Hiob sah nicht genug um zu wissen, jedoch genug, um zu glauben. Und Hiob glaubte weiter, als sein Auge reichte:

**„ER ALLEIN BREITET DEN HIMMEL AUS
UND GEHT AUF DEN WOGEN DES MEERES.
ER MACHT DEN WAGEN AM HIMMEL UND DEN ORION
UND DAS SIEBENGESTIRN UND DIE STERNE DES SÜDENS.“**

(Hiob 9, 8-9)

Ich wünsche Ihnen einen schönen November

Ihr Vikar Jonas Scholz



**HALLO, LIEBER GOTT,
MANCHMAL MÜSSEN HIMMEL,
ERDE UND BERGE
UND AUCH DAS MEER MICH
AN DEINE UNBESCHREIBLICHE GRÖSSE
ERINNERN.
ZU OFT SCHAU E ICH
NIEDERGEDRÜCKT AUF DEN BODEN
UND KANN NICHT SEHEN,
WELCHE SCHÖNHEIT UND ERHABENHEIT
MICH UMGIBT.**

Carmen Jäger

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

Herbstanfang

Im Kindergarten ist der Herbst angekommen und die Kinder sammeln fleißig Eicheln, Kastanien und bunte Blätter. In die Kastanien werden Löcher reingemacht, um Ketten aufzufädeln und Tiere zu basteln. Mit den verschiedenen Materialien werden die Gruppenräume geschmückt oder die Kinder können damit spielen.

Auch das Erntedankfest wird im Kindergarten jedes Jahr gefeiert. Mit unseren Fritzis, das sind unsere großen Kinder, waren wir in der Kirche und haben uns die Gaben, die vorne liegen, gemeinsam angeschaut. Die Kinder konnten die verschiedenen Gemüse- und Obstsorten betrachten und dabei ist ihnen besonders der große Kürbis und die Erntekrone aufgefallen.



Für die Kinder sah die Krone weich aus, so als ob man damit kuscheln kann. Dadurch konnten wir gut über die verschiedenen Getreidesorten sprechen, sowie Weizen, Gerste, Roggen und Hafer. Den großen Kürbis und etwas von dem Obst und Gemüse haben wir dann mit zum Kindergarten genommen und bei uns vorne im Eingangsbereich zum Betrachten aufgestellt

Am gleichen Tag haben wir Besuch von Renate Peper bekommen. Sie hat verschiedene Getreidesorten mitgebracht und diese zusammen mit den Kindern zu einer Erntekrone zusammengebunden. Die Kinder haben dabei fleißig die Halme kleiner geschnitten und zu kleinen Sträußen gelegt. Am

Ende kam eine wunderschöne Erntekrone raus, die wir bei uns im Kindergarten aufhängen wollen.

Auch im Kindergarten haben wir eigenes Gemüse angebaut und mit dem Gemüse aus der Kirche und einigen Dingen, die die Kinder selbst mitbringen, kochen wir wie jedes Jahr eine leckere Erntedanksuppe. Dazu wird in jeder Gruppe etwas gemacht, die Kinder schneiden und waschen immer mit. Wenn wir damit fertig sind, bringen wir die geschnittenen Sachen in die Küche, wo Frau Winkelmann in großen Töpfen die Suppe kocht. Diese gibt es zum Frühstück und man kann dazu sagen, sie schmeckt jedes Jahr richtig lecker.

Das Kindergartenteam

MOSE UND DIE BIBELKIDS

Ein brennender Busch, der nicht verbrennt? Wie kann das sein, fragten wir uns. Und Mose vor vielen Jahren sicherlich auch.

Unglaublich, aber Mose lernt wirklich Gott kennen. Wir erfahren von seiner Begegnung mit Gott, von Gottes Namen, den er Mose mitteilt. Jahwe, das bedeutet soviel wie: „Ich bin da, ich bin da und passe auf euch auf“.

Was für ein schöner Name, und was für ein noch schönerer, beruhigender



Gedanke, finden wir. Gott gibt Mose die Kraft für sein Volk, die Israeliten, beim Pharaos einzustehen und um ihre Freiheit zu bitten, obwohl Mose solche Angst hat, dieses zu tun. Gott zeigt ihm, wie kraftvoll er sein kann, wenn es nötig ist.

Wir Bibelkids lauschen gespannt der Geschichte und basteln später kleine „Dornenfeuer“, die uns als Lämpchen dienen können und uns erinnern, dass, egal wie schwer uns eine Sache vor-

kommt, wir sie mit Hilfe unseres Glaubens schaffen können.

Und auch wenn wir manchmal den Glauben verlieren könnten, vergessen wir niemals: Es gibt einen brennenden Busch, der niemals verbrennt!

Am **11. November** treffen wir uns wieder, ich freu mich auf euch!

Bis dahin, Euer Fips



Wird es dieses Jahr einen Erntedank-Kranz geben?

NATÜRLICH!!!

Am Dienstag, dem 26. September, um 18.00 Uhr versammelten sich freiwillige Helfer und Konfirmanden bei Dirk Gieschen, um die Erntekrone zu binden. Dirk stellte dafür seinen Hof selbstverständlich gerne zur Verfügung. Sind er und seine Kollegen doch dankbar für die diesjährige Ernte.

Zudem baute seine Frau Christiane den Grill auf, um auch für das leibliche Wohl zu sorgen.

Die Krone wurde gebunden, es gab Binder, Schneider sowie auch Anreicher. Selbst Fotografen haben sich zur Verfügung gestellt und tolle Bilder davon gemacht. Schnell war die Arbeit getan und wir gingen zum gemütlichen Teil über. Die ganz Hungrigen suchten sich ganz schnell einen Platz und bekamen auch sofort eine Wurst und etwas zu trinken.

Schön war es.

Richard und Tristan



Schön war auch sie, die Erntekrone, anzusehen, als sie in der Kirche hing! Ergänzt durch geschmackvolle Dekoration aus Garten und Feld, an vielen Stellen im Kirchenraum zu sehen und zu bewundern; das Meiste war natürlich im Altarraum, symbolisch für unseren Dank an Gott, der alles gibt. Ernte-Dank-Fest-Gottesdienst - ein langes Wort, aber es enthält, was wir am 1. Oktober gefeiert haben.

Sehr viele waren gekommen, um zu feiern, alle Generationen waren vertreten. Und wir haben gefeiert! Gemeinsamer, kräftiger Gesang, schwung-



voll begleitet vom Posaunenchor und von Sabrina Obenlüneschloss an der Orgel. Der Gospelchor lud zum Zuhören ein, sogar ein bisschen Bewegung war in den Bänken zu sehen - wer kann schon bei Liedern unserer Partner (zum Teil auf Zulu gesungen!) stillsitzen????

Die Predigt können Sie auf unserer Homepage nachlesen, es lohnt sich!
<https://www.kirche-fischerhude.de/Unsere-Gemeinde>.



Zum Abendmahl bildeten sich zwei Kreise, Kinder waren dabei, auch sie sind Teil der Gemeinde! Unsere neuen Einzelkelche wurden eingesetzt, so konnten viele sie in der Hand halten und ansehen.

Der Gottesdienst war erst nach knapp 90 Minuten zu Ende, aber das hat wohl kaum jemanden gestört; ich denke, alle haben sich in dieser Gemeinschaft aufgehoben gefühlt und sind dankbar und erfüllt nach Hause gegangen.

Evemarie Köpke



SHIYANE-PARTNERSCHAFT



Aussendungsgottesdienst am 3. Oktober, Abflug am 7. Oktober und Ankunft am 8. Oktober in Durban: Unsere Delegierten wurden mit großer Vorfreude von unseren Partnern in Shiyane erwartet; endlich wieder Besucher aus Verden, endlich wieder Gespräche und Austausch von Angesicht zu Angesicht, endlich wieder gemeinsame Gottesdienste!

Etwas Zeit zum Erholen blieb; am Sonntag war dann der Begrüßungsgottesdienst in Ethembeni, natürlich mit vielen Teilnehmern aus dem ganzen Kirchenkreis, und die Jugendlichen waren stolz, dass sie einen traditionellen Tanz in entsprechenden Kostümen vorführen durften, die Besucher aus Verden waren sehr beeindruckt!



Auf Instagram schreiben sie: *Wir erleben spannende Sachen und die Kultur, rund um Südafrika. ... Es bedeutet Überwindung, bei fremden Menschen zu schlafen, zu essen und bei allem, was dazu gehört. Nicht immer ist fließend Wasser vorhanden oder gar Strom. Aber die Menschen hier machen es zu einem besonderen Ereignis. Wir sind dankbar für die Zeit hier, hoffen auf tolle Erlebnisse und werden euch weiterhin berichten!*

Ausführlich werden sie am **15. November um 19.30 Uhr** im Gemeindezentrum in Baden, Am Friedhof 8, berichten. Und am **5. November wird Frau Pastorin Kuhlmann im Gottesdienst um 10.00 Uhr** erste Eindrücke von dieser Reise schildern. **Herzliche Einladung!**

Persönliche Begegnungen wie diese bereichern und festigen unsere Partnerschaft, aber wir dürfen darüber nicht die sehr bedürftigen Familien in unserem Partnerkreis vergessen. Auch wenn alle Gemeinden auf diese Art ihre Partner unterstützen, ist die Verteilung nicht unbedingt gerecht: Kleinere Gemeinden erhalten oft höhere Summen als Gemeinden mit doppelter Mitgliederzahl, können also großzügiger einkaufen, während in den großen Gemeinden bedürftige Familien keine Unterstützung bekommen. Aus diesem Grund wünscht sich der Partnerschaftsausschuss, dass sich alle Gemeinden des KK Verden an dieser „Food Hamper-Aktion“ beteiligen; auch unsere Partner in Shiyane würden eine Gesamtsumme, die sie den Bedürfnissen entsprechen verteilen können, sehr begrüßen. Wie bisher würden die Kirchenvorstände bedürftige Familien bestimmen und ihre Anzahl dem Circuit Committee mitteilen, der dann über die Verteilung entscheidet. Die Arbeitslosigkeit in unserem Partnerkirchenkreis ist nach wie vor sehr groß, und viele Familien müssen mit der Rente der Großmütter und evtl. Kindergeld auskommen – beide Beträge sind gering und reichen kaum für das Nötigste. **Ich bitte Sie herzlich, die „Tradition der Food-Hamper-Aktion“ zu unterstützen!** Wenn Sie sich beteiligen möchten, geben Sie bitte **bis zum 10. November** einen an mich adressierten Umschlag mit Ihrer Spende im Gemeindebüro ab; Sie erhalten eine Spendenbescheinigung. Sie können Ihre Spende auch bis zum 10. November direkt auf das Konto des Kirchenamtes (s. u.) überweisen, Verwendungszweck: Kostenstelle 6601-13415 mit dem Titel „Partnerschaft Shiyane, Food Hamper“. Für unsere Partnergemeinde zweckgebundene Spenden werden für diese Aktion nicht verwendet!

Evemarie Köpke

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO:

Mittwoch von 17.00 - 18.00 Uhr / Freitag von 9.00 - 10.30 Uhr

Kirchstraße 11a, 28870 Fischerhude

Fax: 04293 / 789546 • Tel.: 04293 / 352

E-Mail: kg.fischerhude@evlka.de

Immer aktuell - Informationen über unsere Kirchengemeinde unter www.kirche-fischerhude.de

SPENDENKONTEN NUR BEIM KIRCHENAMT VERDEN:

IBAN DE90 2915 2670 0010 0325 63 KSK Verden

VERWENDUNGSZWECK: KIRCHENGEMEINDE FISCHERHUDE

KONTONUMMER „STIFTUNG DER LIEBFRAUENKIRCHE FISCHERHUDE“

KSK Verden, IBAN: DE19 2915 2670 0012 3876 43 BIC: BRLADE21VER

20 JAHRE CHORMUSIK MIT „CANTEMUS“

Der Fischerhuder Kammerchor „Cantemus“ feiert in diesem Jahr ein Jubiläum: Er wird 20 Jahre alt. Aus diesem Anlass lädt er zu seinen Jubiläumskonzerten ein, und zwar

- ♥ am Sonntag, dem 12. November 2023 um 18 Uhr in der Liebfrauenkirche Fischerhude,
- ♥ am Dienstag, dem 14. November um 20 Uhr in der Kapelle des St. Joseph-Stifts in Bremen und
- ♥ am Mittwoch, dem 15. November um 20 Uhr in der Christuskirche in Syke.

Wie auch in den vergangenen Jahren bietet das 17-köpfige Ensemble unter der Leitung von Florian Baumann vorwiegend romantische Chormusik: Das fast monumentale „Warum ist das Licht gegeben den Mühseligen?“ von Johannes Brahms, das frische „Jagdlied“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, das innige „Agnus Dei“ von Max Reger oder das zarte „Sleep“ des amerikanischen Komponisten und Zeitgenossen Eric Whitacre.

Angefangen hat alles mit der Konfirmation dreier Jugendlicher im Frühjahr 2003. Da trat der Chor erstmals in Erscheinung – und zwar als erweiterter Elternchor, der

seine Kinder beim nächsten Schritt ins Leben musikalisch begleiten wollte. Seither hat er immer wieder zu Konfirmationen und zum Ewigkeitssonntag die Gottesdienste festlich begleitet. In den



ersten Jahren leitete Anne Hildebrand den Chor. 2005 trat Florian Baumann, Violinist bei den Bremer Philharmonikern, ans Dirigentenpult. Bald darauf fand der Chor seinen Namen: „Cantemus“ („Lass uns singen“).

Nach und nach schuf Cantemus sich ein breiteres Repertoire und reifte zu einem engagierten Ensemble versierter Laien. Seine Spezialität: romantische Chormusik (die eigentlich nach größeren Ensembles verlangt) in kleiner Besetzung, - mitunter wuchtige Akkorde von nur vier oder fünf Stimmen pro Stimmgruppe oder leise lange Bögen.

Fast jährlich bot der Chor eines oder mehrere abendfüllende Programme, etwa zum 200. Geburtstag Felix Mendelssohn Bartholdys im Jahr 2009. Weitere Auftritte folgten in Fischerhude, Otterstedt, Oberneuland, im St.-Joseph-Stift in Bremen. 2015 gastierte und konzertierte Cantemus im französischen Saverne und in Straßburg im Elsass.

Ein besonderes Erlebnis war das gemeinsame Konzert mit dem französischen Gastchor „Le Madrigal de Compiègne“ in der Fischerhuder Liebfrauenkirche im Mai vergangenen Jahres.

Im Mai dieses Jahres folgte dann der Gegenbesuch von „Cantemus“ in Frankreich, in Pierrefonds, der Heimat von „Le Madrigal de Compiègne“. Der gemeinsame Auftritt in Pierrefonds mit den französischen Freunden war ein bewegendes Konzert und ein Höhepunkt in der Geschichte von „Cantemus“.

Herzliche Einladung zu den Jubiläumskonzerten!

BROT AUS DEM STEINOFEN: 11. NOVEMBER

„Oh, wie das duftet!“ Viele Menschen sind schon unserer Einladung gefolgt, zum gemeinsamen Backen, aber auch zum Reden. Neugierige und „alte Hasen“, solche, die eigenen Teig mitbringen und solche, die lieber ein fertiges Brot mitnehmen möchten, weil sie sich das mit der Teigführung (noch) nicht zutrauen. Einige, weil sie nur probieren möchten.

Wir freuen uns sehr über das Interesse. Wir geben gern von unserem Wissen weiter, hören aufmerksam zu, freuen uns über alle, die noch dazu kommen wollen. Am **11. November heizen wir wieder zu 11.00 Uhr** den Ofen an. Wer mag, bringt dann Brotteig in Form oder Gärkörbchen mit. Eingeladen sind alle: Auch, wenn man nur - im wahren Wortsinn - schnuppern möchte; ab 8.00 Uhr kann man dem Feuer beim Brennen zusehen, Fragen stellen oder am Ende ein (fremdes) Brot mitnehmen möchte – es ist so schön, zusammenzukommen!

Beate Roehl und Silke Kuhlmann

NADELSPIELEREIEN

Der Herbst ist da, draußen wird es sehr ungemütlich.

Endlich Zeit, sich wieder zu gemeinsamen Nadelspielereien zu treffen, zum Stricken, Nähen, Häkeln, Basteln oder welche Handarbeit schon immer mal probiert werden wollte.

Vielleicht wird schon an einem Weihnachtsgeschenk gearbeitet oder ein langersehntes Stück kann fertig von den Nadeln hüpfen.

Nehmen wir uns die Zeit, uns in gemütlicher Runde bei einer Tasse Kaffee oder Tee auszutauschen, über die Handarbeit oder was uns sonst bewegt.

Wir treffen uns **am Samstag, dem 4. November 2023**, zwischen 15.00 Uhr und 18.00 Uhr im Alten Pastorenhaus.

Wir freuen uns, wenn viele Lust bekommen und kreativ mit den Händen schöne Projekte entstehen lassen. Materialien und Handarbeitszeug bitte mitbringen, zu Kaffee, Tee und Gebäck laden wir gerne ein.

Petra Baeger und Inge Knoop

„UNICORNIS CAPTIVATUR“

Zwölf Sängern und Sängerinnen haben sich vor acht Jahren zusammengefunden, um sich unter der professionellen Leitung von Swantje Tams Freier in ihrer Freizeit geistlicher und weltlicher Vokalmusik des 17. und 18. Jahrhunderts zu widmen.

Ob Liebeslied, Psalm oder Motette – die alten Kompositionen von Claudio Monteverdi, Henry Purcell oder William Byrd nehmen das Publikum mit auf eine Reise in emotionale und lyrische Gefilde fern des Alltags. Es wird gelobt, gepriesen, gelitten und geweint.

Anklänge alter Musik sind auch in den stimmungsvollen Stücken des zeitgenössischen norwegischen Komponisten Ola Gjeilo (*1978) auszumachen. Seine Chorwerke haben eine ganz eigene emotionale Klangsprache von mitunter sphärischer Schönheit und Mystik wie das Titelgebende „Unicornis Captivatur“, die Einhornjagd, oder sein „Ave Gerenosa“ nach einem Text von Hildegard von Bingen.

Der kleine Bremer Chor „Coro Scalino“ lädt zu einem besinnlichen Konzert am **Samstag, dem 4. November, um 17.00 Uhr** in die Liebfrauenkirche Fischerhude ein. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

GEDENKEN IM NOVEMBER

Immer dunkler wird es im November, das Tageslicht lässt nach, viele Gedenk- und Feiertage reihen sich aneinander: Volkstrauertag, Reichspogromnacht. Dazwischen auch solche, die vom Licht in der Dunkelheit erzählen, wie der Fall der Berliner Mauer. In der Kirche halten wir inne, bedenken das Leben des Menschen. Wir bedenken die Kriege und den Wunsch, dass Friede werde, in der Welt, zwischen den Nationen, am **Volkstrauertag, 19. November**. Und wir schauen auf unser eigenes Leben, das, was es trägt und das, was schmerzt, damit der Friede auch in mein Herz einzieht (**Buß- und Bettag, 22. November**, s. unten).

Am letzten Sonntag im November, dem letzten Sonntag des Kirchenjahres, weitet sich der Blick auf die Ewigkeit. Wir erinnern uns an die Verstorbenen unserer Gemeinde, holen sie in Gedanken in unsere Gemeinschaft, entzünden Kerzen und feiern unser Leben in Gottes Ewigkeit.

Feiern Sie mit!

BUß- UND BETTAG

„... dass das ganze Leben Buße sei“ schrieb Martin Luther, und macht damit Mut, das Leben in Gänze anzunehmen. Den kritischen Blick auf die eigene Unzulänglichkeit zu richten, sie wahrzunehmen und anzuerkennen – und dann vor Gott abzulegen. Damit wir aus den unseligen Verstrickungen gelöst werden, mit denen wir andere an uns und uns an andere binden. Wir feiern heilsame Gemeinschaft untereinander und mit Gott, der uns immer wieder einen neuen Anfang schenkt.

Wir teilen die Freude am Leben und lassen uns durch das Abendmahl stärken für unseren Weg – im musikalischen Gottesdienst am Buß- und Bettag, dem **22. November um 19.30 Uhr** in der Kirche.

ALLMÄCHTIGER GOTT, BARMHERZIGER VATER,

HILF MIR, DIE RICHTIGE ENTSCHEIDUNG ZU TREFFEN.

**SCHENKE MIR DEN MUT, FEHLENTScheidungen ZU KORRIGIEREN
UND SCHULD EINZUGESTEHEN.**

SEI UND BLEIBE MEIN BEGLEITER AUF DEM LEBENSWEG.

Carmen Jäger

„LEBEN WILL ICH, LEBEN, LEBEN!“

Die bekannte Schauspielerin Julia Jentsch und das Vokalensemble SJAELLA live in unserer Kirche
Nach der deutschlandweiten Resonanz auf den „CATO Konzertfilm“ von Helge Burggrabe im Herbst 2020 wird die Würdigung der Widerstandskämpferin Cato Bontjes van Beek als Konzert am **14. November 2023 um 19 Uhr in der Fischerhuder Liebfrauenkirche** aufgeführt.

Wie im Konzertfilm werden die berührenden Original-Texte der Cato von der bekannten Filmschauspielerin Julia Jentsch gelesen, die vor gut 18 Jahren bereits Sophie Scholl im preisgekrönten Kinofilm spielte. Jannik Nowak interpretiert die männlichen Rollen, und als Erzähler führt der Sprecher Lorenz Meyboden durch den Abend.

Die Texte betten sich ein in ausdrucksstarke, abwechslungsreiche Vokalmusik, die vom renommierten Vokalensemble SJAELLA aus Leipzig gesungen wird. Dabei sind vom Komponisten Helge Burggrabe neu vertonte Cato-Texte ebenso zu hören wie Musik, die Cato viel bedeutete, von Johann Sebastian Bach bis zu Schlagern aus den 1930-er Jahren wie „Bei Mir Bistu Shein“.

Einlass in die Kirche ist ab 18 Uhr. Der Eintritt ist wie üblich frei, es wird jedoch um eine angemessene Spende gebeten. Veranstalter ist die Evangelische Kirchengemeinde Fischerhude in Kooperation mit dem Förderverein musica innova e.V. Nähere Informationen zum Konzert und dem Film über Cato bietet die Website www.burggrabe.de.

Die Kirchengemeinde Fischerhude sucht zum 01.01.2024 eine Pfarr-/Gemeindesekretärin (m/w/d)

für 8 Stunden pro Woche.

Die Arbeitszeit sollte, wenn möglich, auf zwei Tage verteilt werden.

Sie wird nach TVL bezahlt. Sie setzt sich aus 6 Stunden Arbeit für die Aufgaben der Kirchengemeinde sowie zwei Wochenstunden für die Friedhofsverwaltung zusammen.

Sicherer Umgang mit Büroanwendungen wird vorausgesetzt.

**Aussagekräftige Bewerbungen erbitten wir bis zum 15. November
an kg.fischerhude@evlka.de**

KIRCHENFEST DER BESONDEREN ART

Liebe Fischerhuder und Quelkhorner,

wir möchten Sie heute ganz herzlich zu einem außergewöhnlichen Ereignis in unserer Kirche einladen! Am **Freitag, dem 9. Februar 2024**, beleben wir unsere Kirche! Ganz unter dem Motto „Gemeinsam die Kirche erleben“ möchten wir sowohl Jung als auch Alt zu einem unvergesslichen Nachmittag und Abend einladen.

Der Startschuss fällt bereits um 15.00 Uhr, und das Programm wird bis ungefähr 23.00 Uhr andauern. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm, das für jeden etwas bietet. Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt, denn es wird Essen und Trinken für alle Besucher geben.

Gemeinsam wollen wir in unserer Kirche singen und musizieren. Lasst uns die wunderbare Akustik des Raumes nutzen und unsere Stimmen in einem harmonischen Chor erklingen lassen. Denn Singen verbindet uns und lässt uns den Ort Kirche auf eine ganz besondere Art und Weise erfahren.

Darüber hinaus wird es musikalische Darbietungen geben, die uns von Jungtalenten und Künstlern geboten werden. Lassen Sie sich von den Klängen mitreißen und genießen Sie die Atmosphäre, die unsere Kirche an diesem Abend füllt.

Als Höhepunkt des Festes werden wir den Abend mit einem gemeinsamen Tanz in der Kirche abschließen. Stellen Sie sich vor, wie die Bänke beiseitegeschoben werden und sich alle in einem fröhlichen und harmonischen Tanz vereinen. Ein unvergesslicher Abschluss für ein unvergessliches Fest! Bitte merken Sie sich den Termin bereits jetzt vor. Reservieren Sie sich diesen Tag in Ihrem Kalender, um mit uns zusammen ein Gemeindefest der besonderen Art in unserer Kirche zu erleben. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf ein Fest, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Herzliche Grüße!

Das Team des Gemeindefestes

WIR BETREUEN KINDER

von 6 Monaten bis 3 Jahre
zwischen 7.30 Uhr und 14.00 Uhr
in der Kirchstraße 13 in Fischerhude.

MELANIE UND DIANA

Telefon: Melanie: 0172/5294525
Diana: 0151/72305778



www.zwergenstube-fischerhude.com

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN NOVEMBER 2023

Samstag, 4. November
 ab 15.00 Uhr Nadelspielereien im Alten Pastorenhaus, siehe Seite 12.
 17.00 Uhr Konzert mit dem „Coro Scalino“, s. Seite 12.

Wochenspruch:

*„Selig sind die Frieden stiften;
 denn sie werden Gottes Kinder heißen.“ Matthäus 5,9*

Sonntag, 5. November - 22. Sonntag nach Trinitatis
 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Silke Kuhlmann,
 „Erste Eindrücke“ der Delegationsreise nach Shiyane,
 s. Seite 8.

Samstag, 11. November
 10.00 -12.00 Uhr Bibelkids mit Fips im Alten Pastorenhaus, s. Seite 5.
 11.00 Uhr Brotbacken am Steinofen
 neben dem Pfarrhaus, s. Seite 11.

Wochenspruch:

*„Selig sind die Frieden stiften;
 denn sie werden Gottes Kinder heißen.“ Matthäus 5,9*

Sonntag, 12. November - Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres
 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Bernhard Kuhlmann
 18.00 Uhr Cantemus - Jubiläumskonzert, s. Seite 10.

Dienstag, 14. November
 19.00 Uhr CATO Konzertlesung „Leben will ich, leben, leben!“
 s. Seite 14

Mittwoch, 15. November
 14.30 Uhr Frauengesprächskreis im Alten Pastorenhaus
 „Nimm Abschied und gesunde.“ (Hermann Hesse, *Stufen*)
 Das klingt widersprüchlich, ist Abschied nicht eher mit
 Schmerz und Trauer verbunden???

Wochenspruch:

*„Wir müssen alle offenbar werden
 vor dem Richterstuhl Christi.“*

2. Korinther 5,10

Sonntag - Volkstrauertag 19. November
 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Silke Kuhlmann,
 Vikar Jonas Scholz und den Konfirmanden,
 anschließend Kranzniederlegung
 am Ehrenmal Fischerhude.
 11.30 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmal Quelkhorn.

Losung zum Buß- und Betttag

*„Gerechtigkeit erhöht ein Volk;
 aber die Sünde ist der Leute Verderben.“ Sprüche 14,34*

Mittwoch - Buß- und Betttag, 22. November
 10.30 Uhr Besuchsdienstkreis im Alten Pastorenhaus
 19.30 Uhr Abendmahlgottesdienst zum Buß- und Betttag
 mit Pastorin Silke Kuhlmann,
 es spielt der Gitarrenkreis, s. Seite 13.

Wochenspruch:

*„Lasst eure Lenden umgürtet sein
 und eure Lichter brennen.“*

Lukas 12, 35

Sonntag - Ewigkeitssonntag, 26. November
 10.00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
 mit Pastorin Silke Kuhlmann, mit Gedenken
 an die im vergangenen Jahr Verstorbenen,
 es singt der Chor *Cantemus*
 15.00 Uhr Andacht auf dem Fischerhuder Friedhof
 15.30 Uhr Andacht auf dem Quelkhorner Friedhof
 Die Andachten hält Vikar Jonas Scholz,
 es spielt der Posaunenchor.

STILLE-MEDITATION

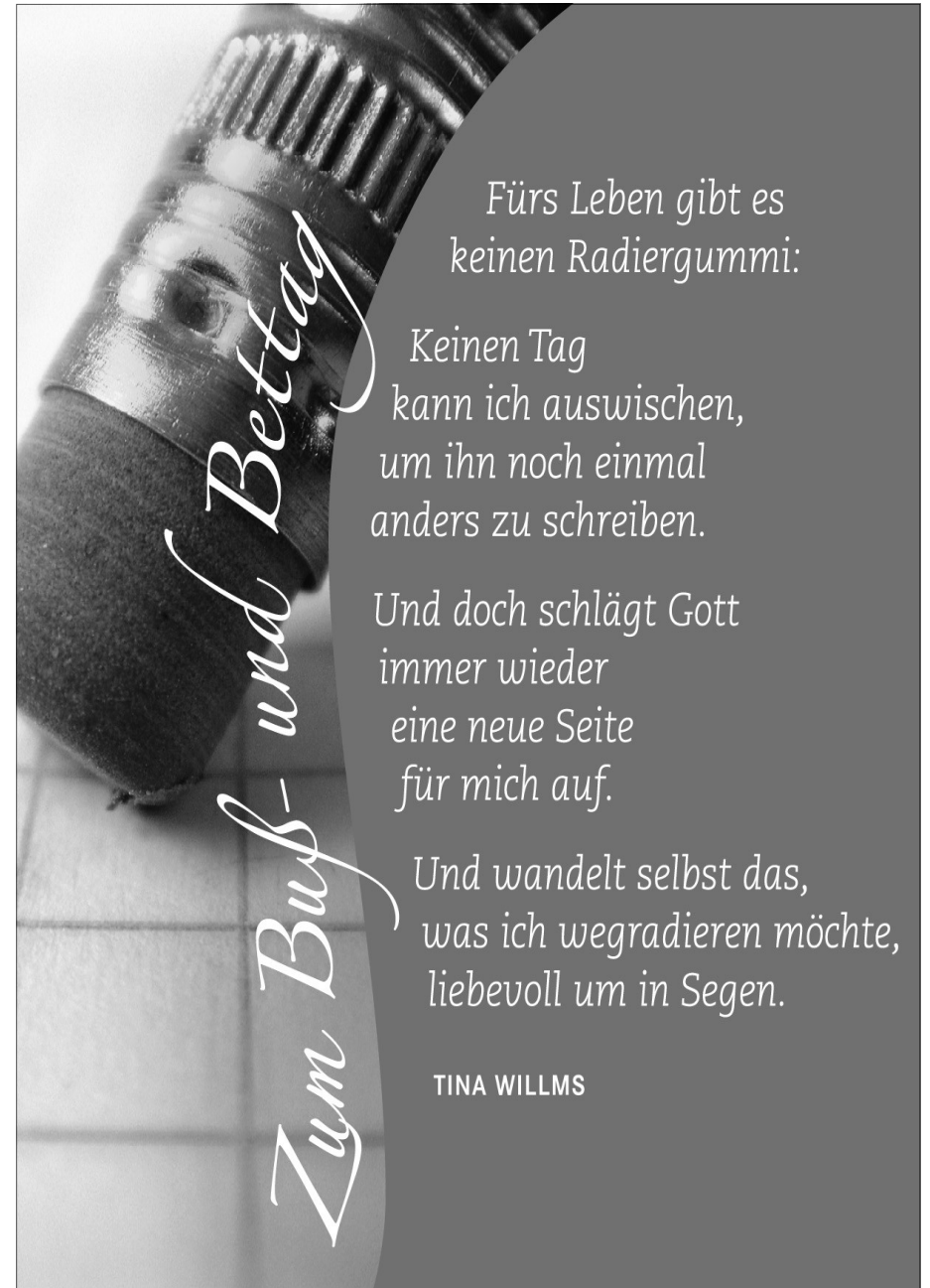
an jedem zweiten und letzten Sonntag des Monats von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr.

Kontakt: Christian Beneker: 04293/ 78 68 24 oder 0170/ 40 55 135
 oder christian.beneker@t-online.de

WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG ...



**AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
WERDEN GEBURTSTAGE,
EHEJUBILÄEN UND AMTSHANDLUNGEN
NICHT VERÖFFENTLICHT.**



Fürs Leben gibt es
keinen Radiergummi:

Keinen Tag
kann ich auswischen,
um ihn noch einmal
anders zu schreiben.

Und doch schlägt Gott
immer wieder
eine neue Seite
für mich auf.

Und wandelt selbst das,
was ich wegradieren möchte,
liebevoll um in Segen.

TINA WILLMS

WANDEL SÄEN - 65. AKTION BROT FÜR DIE WELT

Wer auf den Boden von Gottes Geist sät, wird von diesem Geist das ewige Leben ernten. Lasst uns daher nicht müde werden, das Rechte zu tun. Denn wenn die Zeit da ist, werden wir die Ernte einbringen. Wir dürfen nur nicht vorher aufgeben. Solange wir also noch Zeit haben, wollen wir allen Menschen Gutes tun. (Galater 6,8b-10a, Übersetzung: BasisBibel)

Immer noch haben in dieser Welt Menschen Hunger. Beinahe jeder zehnte Mensch hat nicht genug zu essen. Mehr als jedes fünfte Kind ist nicht ausreichend entwickelt, weil ausgewogene Nahrung fehlt. Die Pandemie, die Kriege in der Welt und auch die Klimakrise werfen teils gute Entwicklungen um Jahre zurück.

Damit Menschen sich weltweit mit ihren eigenen Mitteln und aus eigener Kraft versorgen können, braucht es Anpassung an die sich wandelnden Verhältnisse und mehr Gerechtigkeit. Die Partner von Brot für die Welt berichten uns von Menschen, deren Geschichten Mut machen.

Die Saat für den Wandel hat bereits begonnen. Lasst uns mit ihnen zusammen aussäen. Mit unserer Verbundenheit über Brot für die Welt und in unserem alltäglichen Leben!

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:

www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Brot
für die Welt

**NUR DURCH DIE TIEFEN UNSERER ERDE,
NUR DURCH DIE STÜRME
EINES MENSCHENGEWISSENS HINDURCH
ERÖFFNET SICH DER BLICK AUF DIE EWIGKEIT.**

Dietrich Bonhoeffer

Kirchliche Einrichtungen

Pfarramt: Frau Pastorin Silke Kuhlmann, Tel. 04293/352, E-Mail: Silke.Kuhlmann@evlka.de

Küsterin: Frau Marion Winkelmann, Tel. 04293/1393

Pfarrbüro: Frau Hermine Grätsch-Rohde, Kirchstraße 11a, Tel. 04293/352,
mittwochs 17.00 - 18.00 Uhr, freitags 9.00 - 10.30 Uhr

Kirchenvorstand: Marlis Seeger - Vorsitzende, Joachim Betker, Heiko Böhling, Ulrike Dellert,
Cai Hildebrand, Catharina Lüllmann, Jörg Struß, Nicole Siemers.

Gemeinde-Beirat: Petra Baeger, Inge Knoop, Elke Kallhardt, Elke Lopp, Ulrike Twelmeyer.

Organistinnen: Frau Ute Janßen-Vogt, Tel. 04293/789983

Frau Sabrina Obenlüneschloss, Tel. 04202/888748

Kindergarten: Leiterin Frau Nina Busch, Tel. 04293/789242,
Sprechzeit dienstags 8.00-12.00 Uhr

Zwergenstube: Kirchstraße 13, Tel. 0172/5294525 oder 0151/72305778

Diakoniestation Ottersberg-Oyten: Büro Oyten Tel. 04207/4246, Fax 04207/7106;

Ottersberg 04205/396423; Pfliegerufbereitschaft 7.00-22.00 Uhr Tel. 0173/6072510

Dorfhelferinnenstation: Einsatzleitung Antje Müller, Tel.: 0160/538 1660,
Manuela Meyer, 04297/8179022

Diakonisches Werk: Kirchenkreissozialarbeiterin Heike Walter,

Hinter der Mauer 32, 27283 Verden, Tel. 04231/800430, Fax 04231/935629,

E-Mail dw.verden@evlka.de, Termine nach telefonischer Vereinbarung

Evangelische Jugend Region Nord im Kirchenkreis Verden: Kerstin Laschat,

Regionaldiakonin, Grüne Straße 18, 28870 Ottersberg

Telefon Büro: 04205/319090, mobil: 0160/1532127

Mail: Kerstin.Laschat@evlka.de / <http://kreisjugenddienst.de>

<https://www.instagram.com/ev.jugendkkverden/>

Kontaktstelle für Selbsthilfe: Heike Hansmann, Hinter der Mauer 32, 27283 Verden

Telefon 04231/937974, Telefax 04231/935629,

E-Mail selbsthilfe.verden@evlka.de, Termine nach tel. Vereinbarung

Telefonseelsorge: Tel. 0800/1110111 (rund um die Uhr besetzt)

Sorgentelefon für landwirtschaftl. Familien montags 8.00 - 13.00 Uhr, Tel. 04245/11101

Suchtberatungsstelle im Landkreis Verden Achim, Feldstr.2, Tel. 04202/8798

Folgende Gruppen treffen sich in unserer Gemeinde

Posaunenchor: dienstags, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr, Christian Junghans, Tel.: 04293/1334

Gitarrengruppe: mittwochs, 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr, in Otterstedt,

Elma Ringmann, Tel.: 04293/786834

Gospelchor „Living Voices“: mittwochs 20.00 Uhr, Elke Kallhardt, Tel.: 04293/7399

Frauengesprächskreis monatl. Treffen siehe Terminübersicht

Kleiner Chor Fischerhude: montags 19:30 Uhr bis 21.30 Uhr,

Peter Henninger, Tel.: 04292/40163

Stille Meditation an jedem 2. und am letzten Sonntag des Monats von 18.30 Uhr bis

19.30 Uhr in der Kirche, Christian Beneker, Tel.: 04293/786824

Besuchsdienst-AG: Treffen siehe Veranstaltungskalender;

Margret Kollmeier, Tel.: 04293/1382, und Ilse Berlemann, Tel.: 04293/699

Offene Multiple Sklerose Gesprächsgruppe: an jedem 3. Mittwoch im Monat

von 17.00 bis 19.00 Uhr im Alten Pastorenhaus,

Meike Willenbrock, Tel.: 04205/2945, Günther Cordes, Tel.: 04293/7630

Anonyme Alkoholiker: freitags 19.00 Uhr, jeden letzten Freitag im Monat Meeting

für Interessierte; Kontakttelefon 0421/454585

Konfirmanden-Unterricht: dienstags und donnerstags von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig Geburtstage von Gemeindegliedern, die 70 Jahre und älter sind, sowie Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchlichen Bestattungen) veröffentlicht. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss spätestens bis zum 10. des Vormonats vorliegen.

Der ambulante Pflegedienst

an Ihrer Seite

Diakoniestation Ottersberg:

Tel.: 04205-3196131

Diakoniestationen
im Kirchenkreis Verden



Das Blaue Café
Treffpunkt für Trauernde

Jeden 3. Sonntag im Monat, 11 bis 13 Uhr
Rektorhaus, Am Brink 9, Ottersberg

Kontakt:

Tel. 04293 786848, Mobil 0172 5219495
www.hospizhilfe-ottersberg.de



Hospizhilfe
Ottersberg e.V.

Herausgeber: Kirchenvorstand Fischerhude,
Redaktion: Evemarie Köpke, Tel.: 04293/203, E-Mail: evemarie@koepke.name
Anke Brüning, Maike Stelljes, E-Mail: gb-fischerhude@t-online.de
Anzeigenschluss ist der 10. eines jeden Monats; Druck: STÜRKEN Print Productions

KINDERSEITE

NOVEMBER-SUCHBILD



Die einen hüpfen fröhlich durch die Pfützen, dass es nur so patscht. So ein Sauwetter, fluchen die anderen. Für Regenmuffel ist so ein Novemberwetter nichts. Sie verkriechen und verstecken sich - so wie das gesuchte Tier. Findet ihr es?

Eure *Evemarie Köpke*

Dreht das Bild einfach auf den Kopf, dann erkennt ihr im Himmel eine wasserscheue Katze.